

## Literatur.

— „Grundriss der systematischen Botanik für akademische Vorlesungen.“ Entworfen von A. Grisebach, Göttingen 1854. Verlag der Dieterich'schen Buchhandlung. 8. Seit. 180. Preis: 20 Ngr.

Es bietet obiges Werk Alles das, was dem Anfänger in der Botanik hauptsächlich zu wissen nothwendig ist in der gedrängtesten Kürze dar, doch so, dass es dem fortschreitenden Jünger der Wissenschaft ein Leichtes wird; allenthalben Anknüpfungspuncte zu einem weiteren Verfolg des speciellen und allgemeinen Studiums zu finden. Die Brauchbarkeit des Werkes, der wissenschaftliche Gehalt seines Inhaltes und die zweckmässige Anordnung des Ganzen sind so, wie sie nur immer der Feder eines Mannes enfließen können, der selbst Lehrer der Botanik ist und in der Literatur derselben seit Jahren eine der höheren Stufen einnimmt. Dr. Grisebach gibt in der Einleitung seines Grundrisses jene Gesichtspunkte an, von denen aus das Studium der Pflanzen zu betreiben sei, entwickelt sodann die Unterschiede zwischen thierischem und pflanzlichen Organismus und erklärt die Eintheilung der Pflanzenwissenschaft in physiologische und systematische Botanik. Nachdem er noch der Anatomie der Pflanzen einige Seiten widmet, übergeht er zur Morphologie und gelangt endlich zu dem Systeme der Pflanzen. Diese Abtheilung, welcher die grössere Hälfte des Werkes gewidmet ist, umfasst die Feststellung der Begriffe von Species, Genus, Familie, System, dann einen *Conspectus*, die Anreihung der 56 grösseren Abtheilungen (*nexus*) nach den ihnen eigenthümlichen wichtigeren Anomalien und endlich die Aufzählung der Classen, Unterclassen, Serien, Nexus und Familien in ihrer natürlichen Aufeinanderfolge mit Angabe der Typen, Anomalien, der Entwicklung, der organischen Verbindungen, des Vorkommens, nebst den ihnen angehörigen Gattungen unserer Flora und einer kurzen Characteristik derselben. Ein alphabetisches Verzeichniss der Familien schliesst das ganze gut ausgestattete Werk. S.

## Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind eingetroffen: Von Herrn Dr. Wirtgen in Coblenz mit Pflanzen aus Rheinpreussen. — Von den Herrn Heuser und von Nathusius in Gütherloh mit Pflanzen aus Westphalen. — Von Herrn Minerbi in Triest mit Pflanzen aus Istrien. — Von Madame Kablik in Hohenelbe mit Pflanzen aus dem Riesengebirge. — Von Herrn Professor Hoffmann in Brixen mit Pflanzen aus Tirol. — Von Herrn Juratzka mit Pflanzen von Wien.

— Sendungen sind abgegangen an die Herren: Schäde in Alt-Reetz, Dr. Rube in Darmstadt, Schramm in Brandenburg, Brittinger in Steyer, Lehmann in Offenbach, Schmidt in Kadolzburg, Prof. Hauser in Nördlingen, Nowotny in Baden, Heckel in Mannheim, Waldmüller in Bozen, Zallinger und Dr. Rauscher in Wien.

— IV. Verzeichniss neu eingesendeter Pflanzen-Arten: *Achillea pectinata* W., *Aegilops cylindrica* Hst. Von Pest, eingesendet von Bayer. — *Agrostis coarctata* Hoffm. *A. gigantea* Roth. Von Wien eingesandt

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [005](#)

Autor(en)/Author(s): S.

Artikel/Article: [Literatur. 247](#)